

**Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)**  
**Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB)**  
**Gruppo svizzero per le regioni di montagna (SAB)**  
**Gruppa svizra per las regiuns da muntogna (SAB)**

CH - 3001 Bern · Seilerstrasse 4 · Postfach 7836 · Tel. 031 382 10 10 · Fax 031 382 10 16  
Internet: <http://www.sab.ch> E-mail: [info@sab.ch](mailto:info@sab.ch) Postkonto: 50 - 6480-3



Bern, 29. April 2020  
TE / I 350

Bundesamt für Verkehr

3003 Bern

[finanzierung@bav.admin.ch](mailto:finanzierung@bav.admin.ch)

*(avec un résumé en français à la fin du document)*

## **Stellungnahme der SAB zum Verpflichtungskredit zur Abgeltung von Leistungen im öffentlichen Regionalverkehr 2022 - 25**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen der Vernehmlassung über randvermerktetes Geschäft. Die SAB vertritt die Interessen der Berggebiete in den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Belangen. Mitglieder der SAB sind 22 Kantone, rund 600 Gemeinden sowie zahlreiche Organisationen und Einzelmitglieder.

Die SAB hat zur Kenntnis genommen, dass diese Anhörung nicht im ordentlichen Vernehmlassungsverfahren durchgeführt wird, sondern nur die direkt betroffenen Kantone und Transportunternehmen formell zur Stellungnahme eingeladen sind. Trotzdem nimmt die SAB zur vorliegenden Vorlage Stellung, da es sich um ein für die Erschliessung der Berggebiete und ländlichen Räume wichtiges Dossier handelt.

Der regionale Personenverkehr ist von entscheidender Bedeutung für die Grundversorgung mit dem öffentlichen Verkehr. Angesichts der wachsenden Mobilität und des immer grösseren Auseinanderklaffens von Arbeit, Wohnen und Freizeit nehmen die Ansprüche an den regionalen Personenverkehr sowohl was die Frequenzen als auch was die Qualität anbelangt laufend zu. Aus Sicht der SAB ist es deshalb unerlässlich, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sowohl des Bundes als auch der Kantone für diesen regionalen Personenverkehr mit der Verkehrsnachfrage mithalten und somit laufend angehoben werden müssen.

Für die nächste Vierjahresperiode haben die Verkehrsunternehmen in einer Stichprobenerhebung 4'462 Mio. Fr. beantragt. Das BAV beantragt dem Bundesrat aber lediglich einen Verpflichtungskredit von 4'401 Mio. Fr. und hält sich dabei an die Vorgaben des Finanzplanes des Bundes. Im Vergleich zum letzten Vierjahreskredit von 4'104 Mio. Fr. stellt dies eine Steigerung um 300 Mio. Fr. dar. Diese Steigerung wird von der SAB begrüsst. Die SAB ist aber der Auffassung, dass der Verpflichtungskredit auf die Höhe der Bedarfsmeldung der Unternehmen angehoben werden muss. Dies mit folgenden Begründungen:

- Die Nachfrage nach dem Regionalverkehr nimmt laufend zu, im Durchschnitt der letzten Jahre um durchschnittlich 2,7%. Die Erhöhung des Verpflichtungskredits um 300 Mio. Fr. entspricht demgegenüber nur einer durchschnittlichen Zunahme um 1,6% und wird deshalb von uns als unzureichend erachtet.
- Die Bedarfsmeldung ist nur eine Stichprobe, der Bedarf dürfte in Realität höher sein;
- In den nächsten vier Jahren soll nach Ansicht der SAB der Nachtzuschlag und der Zuschlag auf den rein touristischen Linien vollständig wegfallen. Die wegfallenden Erträge müssen entsprechend kompensiert werden.

**Die SAB spricht sich deshalb für einen Verpflichtungskredit von 4'462 Mio. Fr. aus.**

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen und verbleiben

Mit freundlichen Grüssen

**SCHWEIZERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT  
FÜR DIE BERGGEBIETE (SAB)**

Die Präsidentin:

Der Direktor:

Christine Bulliard-Marbach  
Nationalrätin

Thomas Egger

**Résumé**

Le Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB) approuve le projet de mise en œuvre d'un crédit d'engagement destiné à l'indemnisation des prestations de transport régional des voyageurs (2022-2025). En effet, les transports régionaux constituent un service important, dans un contexte de mobilité croissante. Dans ce cadre, l'instrument proposé offre une plus grande sécurité, en ce qui concerne les moyens financiers fédéraux planifiés. Dans ce cadre, le SAB propose d'augmenter le crédit d'engagement à 4'462 millions de francs.